

Am 30. Januar fand gleichzeitig an verschiedenen Orten in Großbritannien ein außergewöhnlicher Großversuch statt: freilaufende Wissenschaftler bewiesen in einem bemerkenswerten Versuchsdesign dass,

„Nichts nichts bewirkt!!!“

Um ihre Überzeugung zu beweisen, dass homöopathische Hochpotenzen, in denen nichts biochemisch Wirksames vorhanden sein kann, auch tatsächlich nichts bewirken, nahmen jeder der über 400 Versuchsteilnehmer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung ein ganzes Fläschchen mit jeweils 10g homöopathischer Globuli zu sich. Danach gingen sie alle wieder nach Hause, womit sie "bewiesen" hatten, dass Nichts eben nichts bewirkt.

Wenn Wissenschaft doch immer so einfach und klar wäre!!

Und was heißt hier, dass es allein in Deutschland ca. 20 Millionen von der Wirkung der Homöopathie überzeugte Anwender gibt? Nichts!!

Denn das entspricht ja auch ihrem Versuchsansatz.

Es gibt Gerüchte, dass sie sich jetzt selber für den nächsten Nobelpreis vorschlagen wollen, denn ihre Erkenntnis ist so einfach wie revolutionär, man könnte schon fast sagen simpel: Nichts bewirkt nichts!?

Hinweisen, dass es für ein solches Verhalten gute Behandlungsansätze und -möglichkeiten gäbe, wurde kein Raum gegeben.

Es ist schon erstaunlich, was die Karnevalslaune alles hergibt. Wie - in Großbritannien gibt es zu dieser Jahreszeit gar keinen Karneval??

Dr. rer. nat. Eckehard Eibl  
BKHD Vorstandssprecher